Feuerfeste

Sicherheits-Kisten.

Evans und Watson machen hierdurch dem Publikum achtungsvoll die Anzeige, daß sie große Zusätze zu den Bequemlichkeiten in der Verfertigung von Artikeln ihres Faches gemacht haben, durch die Errichtung einer großen Facktory in der Achten Straße, unterhalb Vine, und nun bereit sind alle bei ihnen Ansprechende auf die kürzeste Anzeige mit feuerfesten Kisten (Safes) etc. von der vorzüglichsten Art zu versehen. Sie garantiren, daß ihre Kisten so große Hitze vertragen können, als irgend andere; und um das Publikum zu überzeugen daß dies nicht blose Behauptungen sind, sind sie zu jeder Zeit bereit dieselben mit irgend andern Kisten einer gleichmäßigen Probe zu unterwerfen. Sie haben die Namen vieler Kaufleute und Andere, von dieser Stadt und andern Plätzen, welche sie als Referenzen geben können. Ihre berühmeten Kisten sind durch Zufälle sowohl als durch besondere Bonfeuer bereits sattsam erprobt worden, wie der folgende Bericht zeigt.

Großer Triumph errungen
durch
Evans und Watson's
No. 83 Dock Straße, Philadelphia,

Feuerfeste Kisten,

bei der Staats-Fair zu Harrisburg, Pa.
October 30, 1851.

Die Unterzeichneten, für diesen Endzweck ernannt von den Beamten der Staats-Fair, waren diesen Nachmittag gegenwärtig, als die Herren Evans und Watson eine ihre kleinen Salamanderfeuerfesten Kisten erprobten, wobei sie drei Klafter Holz über derselben verbrannten, anfangend um 1 Uhr Nachmittags, und die Kiste zwei Stunden lang weißglühend hielten, hinreichend um die gußeisernen Füße zu zerstören. Bei der Oeffnung der Kiste fand man, daß die in unserer Gegenwart hineingelegten Papiere, nebst 2000 Circularen, als man sie herausnahm, nicht nur erhalten, sondern auch gar keine Spuren von Sengung daran zu finden waren.

Joseph Ritner, John B. Cox,
Ex-Gouvernör von Pa. Chas. E. Heister,
A. O. Heister, C. E. Boudinott,
A. T. Nebold, Committe.

Evans und Watson,
Saamander Feuer- und Diebsfeste Kisten-Manufakturisten,
No. 83 Dock-Straße, Philadelphia.

Agust 25, 1852. nq13

Frühlings-Güter, 1853.

Wm. H. Knöpfel,

99 William Straße, New-York,

Importeur und Händler,

in Französischen, Deutschen, Englischen und einheimischen Gütern,

Für Schneider und Kleiderhändler, hat durch neuliche Ankünfte erhalten, ein großer und gutgewählter Stock von

Deutschen, Englischen und Französischen Tüchern von jedem Rang und Styl.
Mohair Coatings, Drap D'Ete, Queens Tuch, Alpaca und Worsted Coatings, Caschmerette.
Gemischtes und gewölktes Zephyr Tuch, einfach und gezwilligt.
Fancy Französische und Barnsley Drills.
Braune und gelbe Linens.
Fancy plaid und figurirte Marseilles.
Weiße Buff do. do.
Drab Seide und Linen Coatings, sammt einem ausgedehnten Assortement von

Trimmings

und andern Gütern, schicklich für den Kleiderhandel, zu den billigsten Preisen.

Besonders sollten Baargeld- oder Kurzezeit-Käufer, und Alle die ihre Interessen suchen, anrufen und seinen Stock untersuchen, ehe sie sonstwo kaufen.

Jan. 19, 1853. nq13

Schulbücher, Papier, etc.

Die Unterschriebenen bieten den Landkaufleuten, Lehrer und Schul-Committeen einen der best-assortirten Stocks von Schulbüchern und Schreibmaterialien an der in der City gefunden werden kann, und sind im Stande diese Artikel an ersten Kosten zu verkaufen.

Kaufleute im Lande

werden alle die ersten Schulbücher, Schreib- und Pack-Papier, Umhangpapier, Blasting-Papier, und alle ordinäry Schreibmaterialien, Blankbücher, Federn, Dinte, etc., hier finden, und zwar an annehmbaren Bedingungen.

Schul-Committeen,

Schullehrer und andere, welche Quantitäten für Schulen kaufen, sind eingeladen anzurufen und unsern vortrefflichen Stock zu besehen. Wir sind ziemlich erfahren mit der Besorgung von Schul-Distrikten, und indem wir Publizirer einer Anzahl ausgebreiteten gebrauchten Schul-Büchern sind, so ist unser Vortheil den besten Stock zu erhalten, unübertrefflich.

Unter unsern Publikationen sind folgende zu finden:
Comly's Buchstabier Buch, revidirte Ausgabe.
" Primer; Young Orator;
Gummere's Surveying, die stehende Abhandlung über diese Wissenschaft; Bonnycastle's Mensuration;
Anderson's Davenport's Geschichte der Vereinigten Staaten, gebraucht in den öffentlichen Schulen von Neu-York und Philadelphia;
Gummere's Progressive Buchstabier-Buch;
Comly's Grammatik; Lateinisches Wörterbuch;
Das Desk Commerce, etc., etc., etc.

Uriah Hunt und Sohn,
44 Nord 4te Straße, Philadelphia.

März 30 nq3M

Assignie-Nachricht.

Sintemal David Moser, von Ober-Macungie Taunschip, Lecha County, in einem Schreiben, datirt April 18, 1853, all sein persönliches Eigenthum, zum Nutzen seiner Creditoren an mich, wohnhaft in Nord-Wheithall Taunschip, besagtem County, übertragen hat; So werden alle Solche, welche noch an besagten Moser schuldig sind, aufgefordert sobald als möglich an mich abzubezahlen—und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt einzuhändigen an

Benj. Semmel, Assig.

April 20. nq3m

Großes Steigen

der Preise von

Kupfer, Messing, Zinn, Blei.

Nun ist die Zeit um eure alten Stillkessel rc. zu verkaufen!

16 bis 20 Cents per Pfund wird bezahlt in Geld oder Waaren, am Blech- und Kupfer-Etablisement des Unterzeichneten, für altes Kupfer. Messing, Zinn, Blei, u. s. w., alles nach Verhältniß, an

No. 38 West-Hamilton Straße,

woselbst man zugleich auch allerhand äußerst wohlfeile

Blech- und Kupfer-Waaren

in tausendfältiger Auswahl zum Verkauf finden wird.

Amos Ettinger.

Allentaun, März 23. nqby

Leset! Leset! Leset!

Durch lesen nützlicher Mittheilungen kann man erfahren—und durch das Lesen dieser Anzeige wird das Publikum erfahren, wie man 25 Prozent ersparen kann beim Kaufen von

Stiefeln, Schuhe, Hüte,

Kappen, Lampen, Trunks, Valises, u. s. w.

Daß das obige wahr ist könnt ihr erfahren wenn ihr anrufe am Stohr der Unterzeichneten,

No. 45 Ost-Hamilton Straße,

woselbst das größte Assortement der obigen Güter gefunden wird—Schuhe und Stiefeln aus unserer eigenen Manufaktur und einige frisch von dem östlichen Markt, für Männer, Knaben, Lädies, Misses und Kinder, aus den besten Materialien nach den neuesten Styls verfertigt.

Wir haben auch ein volles Assortement von Hüten—alle jetzt gebrauchte Arten,

vom Kindes- bis zum Manns-Hute,

sind bei uns zu finden. Wir bekommen alle unsere Hüte von Neuyork und Philadelphia, und können daher immer die fäschionabelsten City Styles liefern.

Trunks, Valises, Carpet-Bags, Lampen, etc.

haben wir immer ein großes Assortement und so wohlfeil, daß sie selbst in den größern Städten nicht billiger verkauft werden.

Diese Anzeige ist bereits ziemlich lang, doch um gegen das Publikum gerecht zu sein, müssen wir hinzufügen, daß wir Veränderungen und Verbesserungen in unserm

Daguerreotyp-Apparat

gemacht haben, so daß wir jetzt Gleichnisse nehmen können, welche denen der besten Operateurs in den größern Städten gleichkommen. Alle Bildnisse werden garantirt Zufriedenheit zu geben oder nicht verkauft. Bedingungen Cäsch.]

Young und Leh.

N. B.—Orders von Landstohrhaltern werden achtsam ausgewählt und prompt besorgt.

Allentaun, April 6. nqbv

Leber-Krankheit,

Dyspepsia, Gelbsucht, chronische und nervöse Schwäche, Nierenkrankheiten,

und solche die von einer krankhaften Leber entspringen, als

Schwindel, goldene Ader, Säure im Magen, Durchfälle, Herzbrennen, Eckel, Magenspannung, saures Aufstoßen, schweres Athmen, Zittern im Magen und Herzen, Engigkeit beim Liegen, Fieber und Schmerzen im Kopfe, Mangel an Ausdünstung, gelbe Haut und Augen, Schmerzen in der Seite, dem Rükken, der Brust und den Gliedern, Brennen im Fleische, beständige Furcht vor Unglück und Niedergeschlagenheit in Gemüthe werden vollständig curirt werden durch

Dr. Hufeland's

Berühmtes Deutsches Bitters,

zubereitet von

Dr. C. M. Jackson,

in der deutschen Apotheke, 120 Arch St., Philadelphia.

Seine Kraft über vorgenannte Krankheiten wird von keiner andern Medizin in den Ver. Staaten übertroffen, wenn überhaupt erreicht, wie die Kuren bezeugen, wo in vielen Fällen berühmte Aerzte keinen Erfolg hatten. Dieses Bitteres verdient die Aufmerksamkeit der Kranken. Es hat die Eigenschaft, Leberkrankheiten zu heilen und die Verdauungsorgane zu stärken, und ist dabei angenehm, sicher und unschuldig.

Leset und überzeugt Euch.

(Von der Boston Bee.) Deren Editor sagt: „Dr. Hufeland's berühmtes deutsches Bitteres zur Heilung von Leberbeschwerden, Dispepsia, Nervenschwäche etc. ist, und zwar mit Recht, eine der beliebsten Medizinen des Tages. Es wurde von Tausenden gebraucht, und ein Freund sagt aus, daß er selbst dadurch von seinen Leberbeschwerden gänzlich frei wurde. Wir sind überzeugt, daß der Patient durch den Gebrauch des Bitters beständig zunimmt, was allein schon Beachtung verdient. Es ist angenehm an Geruch und Geschmack und kann von Leuten mit dem zartesten Magen jederzeit genommen werden. Wir sprechen aus Erfahrung und rathen den Patienten dazu."

Scott's Weekly, eine der besten literarischen Zeitschriften sagt unterm 25sten August: „Dr. Hufeland's deusches Bitteres, bereitet von Dr. Jackson, wird jetzt von einigen der berühmtesten Glieder der medizinischen Fakultät als ein für weibliche Schwäche sehr geeignetes Mittel gerühmt. Als solches rathen wir es allen Müttern an, wodurch sie sich vor mancher Krankheit bewahren können. Geschwächte Leute werden es ebenfalls sehr wohlthätig finden, was wir aus eigener Erfahrung wissen."

Noch mehr Zeugnisse.

Der Achtb. C. D. Hinelein, Mayor der Stadt Camden, N. J., sagt: „Wir sahen viele schmeichelhafte Notizen über diese Medizin, und ihre Quellen veranlaßten uns, Nachfragen über ihren Werth anzustellen. So wurden wir bewegen, sie selber zu gebrauchen, und müssen gestehen, daß wir sie eigenthümlich in ihrem Einfluße auf Leberkrankheiten fanden und uns über ihre wohlthätige Wirkung auf Nervenschwäche zu verwenden hatten. Es besänftiget und stärkt die Nerven, indem es sie beruhigt und den Schlaf erquickend macht. —Wenn diese Medizin mehr in Gebrauch käme, so würden, wir sind deßen gewiß, weniger Krankheiten herrschen, die von Unordnung im Magen, der Leber und einem gestörten Nervensystemme herrühren. Man hlte diese Theile gesund und fürchte dann keine Epidemie; Wir möchten unsern Freunden rather, das Bitter zu versuchen: empfehlen wird es sich dann selbst. Es sollte in jeder Familie sein. Keine andere Medizin kann solche Beweise von Heilkraft anführen."

Zeugniß über Zeugniß gleich den obigen sind während den letzten drei Jahren von allen Theilen der Union erhalten werden, und das stärkste Zeugniß zu dessen Gunsten ist, daß von den regelmäßigen Aerzten Philadelphia's mehr davon gebraucht werd, als von allen andern Arcanumen zusammengenommen — eine Thatsache die leicht bewiesen werden kann und genügend zeigt, daß eine wissentschaftliche Zubereitung ihren stillen Beifall erhält, selbst wenn sie in dieser Form vergebracht wird.

Daß diese Medizin Leberkrankheit und Dyspepsia kurirt, kann Niemand bestreiten nachdem er sie gebraucht hat. Sie wirkt spezifisch auf den Magen und die Leber; sie ist Calomel vorzuziehen in allen bilißsen Krankheiten—ihre Wirkung ist augenblicklich. Sie kann Frauenzimmern und Kindern mit Sicherheit u. zuverläßigem Nutzen zu irgend einer Zeit gegeben werden.

Hütet Euch vor Fälschung!

Die ächten haben die geschriebene Signatur von C. M. Jackson auf dem Umschlag und den Namen in die Bottel geblasen—alle andern sind gefälscht,

☞ Zum Verkauf beim Großen und Kleinen in der Deutschen Apotheke, No. 120 Arch Straße, eine Thüre unter der sechsten, Philadelphia, und bei achtbaren Händlern überhaupt.

Preis herabgesetzt.

Um alle Klassen von Kranken in den Stand zu setzen die Vortheile dieser großen Medizin zu genießen, ist der Preis einer Bottel auf 75 Cents herabgesetzt.

Ebenfalls zu haben in Allentown bei

Aaron Wint.

Philadelphia, Juli 22, 1852. nq1Jjaiu

Zeder-Waaren.

Der Unterzeichnete in der Stadt Allentaun gibt hierdurch dem Publikum achtungsvoll Nachricht, daß er die Zeder-Küferei noch immer an seinem alten Standplatze fortbetreibt, und daß er gegenwärtig ein herrliches Assortement Zederwaaren auf Hand hat, und immerhin zu halten gedenkt, welche Waaren er an Philadelphia Marktpreisen absetzen wird. Jacob H. Ritter.

Allentaun, Sep. 29 Mgbz

Bauleute sehet hier.

Vorzügliche und wohlfeile

Schläts!

Die Unterschriebenen wünschen hierdurch dem Publikum anzuzeigen, daß sie einen der besten Schlätbrüche, nämlich derjenige nahe bei Treichler's Gasthause, in Waschington Tsp., Lecha Co., früher geeignet von Roberts und Davis, übernommen haben, und nun bereit sind, Jedermann mit den vorzüglichsten Schläts, für Dächer und sonstige Endzwecke, zu versehen, welche an ihrem Bruch oder irgendwo dem Canal entlang zu erhalten sind. Sie haben zugleich mit den Herren Pretz, Guth und Co. in Allentaun Vorkehrungen getroffen, um, sobald die Schiffahrt eröffnet ist, Schläts nach ihrem Wharf an der Lecha zu beförderen, wo solche dann ebenfalls zu allen Zeiten zu haben sind; es können daher auch jede Art Bestellungen bei ihnen gemacht werden, wie auch bei Hrn. Jacob Moser, Gerber, in besagter Stadt. Ihre Bedingungen sind sehr billig.

Joseph Moser und Williams.

Januar 26, 1853. na6M

„Jede Familie sollte ein Copie haben."

Ein unschätzbares Buch,

nur 25 Cents kostend.

Mensch kenne dich.

Dr. Hunter's medizinisches Handbuch für Kranke. Enthaltend die Grundzüge das Ursprungs, Fortschritts, der Behandlung und Heilung von jeder Krankheitsform, welche durch verschiedenartigen geschlechtlichen Umgang, Selbstbefleckung, oder übermäßigen Geschlechtsverkehr zugezogen wurden, nebst Anweisungen zu deren Verhütung, in verständlichem Style und mit der anständigsten Sprache geschrieben, als das Resultat einer mehr als 20jährigen ausschließlich der Heilung von Krankheiten delikater und privater Natur gewidmeten Praxis,—mit einem Zusatz von Recepten zur Heilung solcher Krankheiten und einer Abhandlung über die Ursachen, Symptome und Heilung des kalten Fiebers,— für 25 Cents per Copie, oder 6 Copien für einen Thaler; wird postfrei nach irgend einem Theile der Ver. Staaten versendet. Addressire postfrei, "Box 126 Post Office," oder den Auter, 38 Nord 7te Straße Philadelphia.

50 Thaler verwirken. — Dr. Hunter will $50 bezahlen, wenn es ihm fehlen sollte irgend einen Fall von geheimer Krankheit zu kuriren, ohne Unterschied von wie langer Dauer sie ist. Personen von beiden Geschlechtern sind in seine Privatstuben, 38 Nord 7te Straße, Philadelphia, eingeladen, wo sie vor Störung durch andere Patienten sicher sind.

Impotenz.—Aus ungezügelter Befriedigung der Passionen, durch Uebermaas oder Selbstbefleckung, entstehen zahlreiche Uebel. Frühreife Impotenz, unfreiwillige Samenergießungen, Organenabnahme, Gedächtnißverlust, Abneigung gegen Frauenzimmer, allgemeine Debilität, oder constitutionelle Unordnung, folgen sicher. In allen Fällen gibt der Doktor eine sichere Kur.

Zum Nachdenken.—Die Kranken würden wohlthun es zu bedenken, ehe sie Gesundheit, Glückseligkeit und oftmals das Leben den Händen von Ärzten anvertrauen, die nicht die nöthige Kenntniß von dieser Klasse Krankheiten haben. Es ist unmöglich daß ein Mensch alle Beschwernisse des menschlichen Körpers verstehe. —Jeder achtbare Arzt hat seinen besondern Zweig worin er erfolgreicher wirken kann als seine Mitärzte u. worauf er seine meiste Zeit und Studium verwendet.

Jahrelange Praxis, ausschließlich gewidmet dem Studium und der Behandlung von Krankheiten der Geschlechtsorgane, nebst Geschwüren an Körper, Hals, Nase oder Beinen, Kopf- und Knochenschmerz, Mercurialreumatism, Zusammenziehungen, Grävel, Unregelmäßigkeit, Krankheiten von jugendlichen Lastern oder Unreinigkeit des Bluts, wodurch die Constitution geschwächt wurde, setzte den Doktor in Stand, Allen schnelle Abhülfe zu verschaffen, die sich seiner Behandlung unterwerfen.

Medizinen werden nach allen Theilen der Ver. Staaten versandt. Preise 5 und 10 Thaler das Packet.

Philadelphia, Sept. 1. 1852. nq13

Scott's Rothöl

oder

Familien-Liniment,

ein kräftiges Mittel für die schnelle Heilungs von Rheumatismus, Verrenkung, Quetschungen, Kopfweh, Zahnweh, Schmerzen in Seite oder Rücken, Schwäche in Gelenken und Muskeln, Schwellungen, und alle Fälle welche ein Mittel zur Linderung und Belebung bedürfen. Auch ist es eine sichere Kur für Diarrhöa, Krampf und Kolik in den meisten Fällen, und heilt oder mildert Asthma und Bronchitis, wenn solches im Erreich irgend einer Medizin ist.

☞ Pauern und Pferde-Eigner haben Scott's Rothöl gleichfalls gebraucht und fanden es ein unübertreffliches Mittel gegen Reibungen, Verrenkungen, Quetschungen, Spath, jede Art Geschwulst und alle sonstige Schäden dieser werthvollen Thiere, wo ein Einreibungsmittel angewandt werden kann.

Scott's Rothöl wird zubereitet durch einen praktischen Chemisten und Graduirten des Philadelphia Collegiums der Pharmacie, und er glaubt daß in allen Fällen, in denen es als ein Mittel angerathen wird, dasselbe nach jeder gehörigen Anwendung allgemeine Zufriedenheit geben wird. Es ist eine vegetabilische Zubereitung von durchgängig gleicher Kraft und getheilt von allen trägen und herben] Kräutertheilen, welches mit andern Liniments nicht der Fall ist. Wir könnten viele Zeugnisse von Zeitungen, Herren und Damen der höchsten Respektabilität publiziren, welche diese Medizin in ihren eigenen Familien gebrauchten und sie beständig Andern anrathen; aber wir halten es für unnöthig, dem Volk dieser Gegend Zeugnisse aus der Ferne verzulegen.

Folgende Handelsfirmen in Lecha County sind als Agenten für Scott's Rothöl angestellt:

Keck, Guth und Trexler, Allentaun.
Jacob Jacoby, Center Valley.
J. H. W. Engelman, Saucon Valley.
Salomon Frey, Coopersburg.
Thomas Engelman, do.
James Lackey, Catasauqua.
Benoni Bates, Neuport.
Jacob H. Erdman, Emaus.
John N. Schall, Trexlertaun.
Trexler und Weiler, Niedermacungie.
Hersch und Clader, Obermacungie.
Heidenreich und Kutz, Kutztaun.
J. K. McCurdy, Reading.

Allein bereitet von Geo. Scott und Bruder 95 Randolph Straße, Philadelphia, welche alle Bestellungen für obige Medizin mit Aufmerksamkeit prompt besorgen werden.

Mai 20, 1852. nq—

Lichter!

Unterzeichneter gibt hierdurch Nachricht, daß er immer noch das Lichter-Machen in der Stadt Allentaun, Lecha County, betreibt, und daß er jederzeit die besten Unschlitt-Lichter beim Kleinen und Großen zum Verkauf auf Hand hat.

Stohrhalter und andere werden es zu ihrem Vortheil finden bei ihm anzusprechen.

☞ Unschlitt wird im Austausch für Lichter angenommen, und dafür der höchste Marktpreis erlaubt. Jacob H. Ritter.

Allentaun, Sep. 29. nq6m

Papier und Tinte.

Jede Art vorzügliches Schreibpapier, so wie von der besten Tinte, ist jederzeit beim Großen und Kleinen ganz billig zu haben im Buchstohr des „Patrioten."

An Bauleute,

Cabinetmacher, Kutschenmacher u. Andere.

Die Unterzeichneten benutzen diese Gelegenheit um dem Publikum bekannt zu machen, daß ihre

Hobel-Mühle, Slitting-Mühle, Säsch-Maschine, Stäve-Maschine, Drehbänke, Cirkular und Whip-Sägen,

und andere Maschinerie, nun in völliger Operation sind, und sie sind nun bereit Floorboards zu hobeln, fettern und falzen, wie auch Wetter- und Schelfboards auf einer oder beiden Seiten abzuhobeln; desgleichen gesägtes Holz wieder zu sägen, zu irgend einer beliebigen Dicke von 6 Zoll bis ¼ Zoll. Sie verfertigen jede Art Fensterrahmen, Läden, Blinds, Thüren und Mouldings, von jeder beliebigen Größe, wozu sie das Holz finden. Sie haben auch fortwährend auf Hand und zu verkaufen, alle Sorten

Bettpfosten, Tischbeine, Wagennaben, gebogene Felgen und Lannen, Spanisch-Cedern Cigar-Boxen,

und sind bereit jede Art Dreh-Arbeit zu thun, und Pein, Kirschen, Wallnuß, oder andere Sorten Holz zu irgend einem erforderlichen Muster zu sägen; gleichfalls Faß-Dauben und Boden zu schneiden für Flourbärrels und andere leichte Fässer.

Sie hoffen durch strenge Aufmerksamkeit in ihrem Geschäfte, und billige Preise, eine liberale Unterstützung eines wohlwollenden Publikums zu erhalten.

Man melde sich an ihren Werken, grenzend an Pretz und Weinsheimer's (früher Romig's) Mühle, Ost-Allentaun.

Balliet, Säger und Co.

Februar 23. nqbv

Doctor Hufeland's Deutsches

Magen-Bitters.

Ein frischer Vorrath dieses Bitters, eins der besten Mittel zur Stärkung des Magens und der Nerven, ist soeben erhalten worden und zu verkaufen bei

John B. Moser.

Allentaun, März 2. nq—

Ein vorzüglicher Artikel von Barbierseife, um die Gesichtshaut, bei kaltem Wetter weich zu erhalten, ist zu verkaufen bei

J. B. Moser.

Ein Vorrath von den besten Schmalzlampen zum Verkauf bei

J. B. Moser.

Ein neuer Vorrath von vortrefflichen Schneidmessern ist soeben zum Verkauf erhalten worden bei

J. B. Moser.

Allentaun, Febr, 2. nq13

Mühl-Picken.

Soeben erhalten am Stohr der Unterschriebenen, eine Lotte William Brädy's Patent Mühl-Picken. Dieses ist ein neues Handwerks-Geschirr, das beste je erfunden, und braucht nur probirt zu werden, um sich von dessen vorzüglichen Güte zu überzeugen. Rufe bald an bei

O. und J. Säger.

Allentaun, April 27. nq4m

Neue Carpetings.

Der Unterschriebene hat soeben durch neue Ankünfte erhalten, einen großen und frischen Stock der reichsten und neuesten Styles von

Velvet, Tapestry, Brüsseler, drei-pley superfeine Ingrain und Venetianische Carpets,

welche alle an den wünschenswerthesten Bedingungen abgelassen werden.

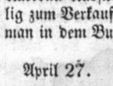
Mit einem vollen Assortement von Oeltüchern, Tischtüchern, Mattings, etc.

Käufer sind ersucht eine zeitige Untersuchung anzustellen, indem Cäschkäufern große Inducements dargeboten werden.

R. B. Walker,
190 Chestnut Straße, unterhalb der 8ten, Südseite, Philadelphia.

März 23. nq—

Der „Premium Wagen."



Jener prächtige Dearborn Wagen, das schönste und geschickteste Stück Arbeit welches je der Art allhier verfertigt wurde, und welcher bei der letzten Lecha County Ackerbau-Ausstellung das Premium zog, wird billig zum Verkauf angeboten. Das Nähere erfährt man in dem Buchstohr

Des „Lecha Patriots."

April 27. nq3m

Wichtige Neuigkeiten! Eine frische Ankunft von

Steinkohlen.

Unterzeichnete haben soeben erhalten eine herrlich schöne, und eben so gute Auswahl Steinkohlen, die sie nun wieder auf ihrem Wharf an der Lecha an folgenden herabgesetzten Preisen zum Verkauf anbieten:

Chesnut- und Nuß-Kohlen	$2.25
Extra Nuß-Kohlen	2.37
Lump-, Egg- und Ofenkohlen	3.25

Dies sind ihre festgesetzten Preise. Sie werden nie höher als dieselbe fordern und sich herunterhandeln lassen. Sie sind für Gleichheit, und werden für alle Ansprechende nur einen Preis haben. Man rufe an ihrem Stohr in Allentaun an oder an dem Wharf am Lecha Fluß.

Edelman, Hanse und Co.

April 27. nq3m

Fertige Kleider.

Soeben erhalten ein first räte Assortiment von

☞ Röcke, Hosen und Westen, ☜

welche wohlfeiler verkauft werden als man sie an irgend einem andern Ort hier antreffen kann, und wofür gut gesprochen wird das zu sein wofür sie verkauft werden.

J. W. Grubb.

Allentaun, März 30. nqbv

Hope's Expreß

für

Easton, Neuyork, Newark, &c.

welche sich zu New-York mit Expressen nach allen Theilen der Vereinigten Staaten, Europa, etc. verbindet.

Kaufmanns-Waaren von jeder Art werden zu billigen Preisen transportirt. Bestellungen für Güter gratis überliefert, Bills collectirt, u. s. w.

Aaron Wint, Agent,
No. 35 West Hamilton St., Allentaun.
Office in New-York: 74 Broadway.

März 2, 1853. nq3M

Das ausgedehnt

Milliner Lager

in Allentaun.

Mrs. Matilda Brown

Ist soeben von Philadelphia und Neuyork zurückgekehrt, mit einem großen Assortement

Frühjahrs- und Sommer-Bonnets,

und ladet daher das Publikum ergebenst ein, in ihr Etablissement, **No 15** West-Hamilton Straße, gegenüber der Oddfellows' Halle einzutreten, und ihren Stock zu examiniren—bestehend aus

Haar-Läce Bonnets, Moß Bonnets, Blond Läce Embroidered Bonnets, Belgrade Bonnets, Gossamer Bonnets, und Englische Dunstable Bonnets, etc.,

wie auch alle Arten Cäsing Bonnets.

Bänder und artificial Blumen von jeder Benennung und verschiedenen Preißen—aber alle sehr wohlfeil.

Damen würden wohlthun ihren Stock zu examiniren ehe sie sonstwo kaufen.

Alte Bonnets

werden umgeändert, gebleicht und zu irgend einer Farbe gefärbt, so daß sie wie neu aussehen. Alles auf die kürzeste Anzeige und zu den billigsten Preißen.

Da sie nur von den besten und erfahrendsten Händen beschäftigt, so fühlt sie versichert, Alle welche sie mit ihrem Zuspruch beehren mögen, zur völligen Zufriedenheit bedienen zu können.

Sie ist dankbar für genossenen Zuspruch, und hofft auch künftig einen liberalen Theil der öffentlichen Gunst realisiren zu können.

Allentaum, April 6. nq6m

Frühjahrs- und Sommer-Waaren.

Grim und Reninger,

No. 5 West Hamilton Straße, Allentaun.

Sind kürzlich von Neuyork und Philadelphia mit einem großen Assortement von

Frühjahrs- und Sommer-Waaren

zurückgekehrt, bestehend aus allen Arten trockenen Waaren, als:

Ginghams, Alpacas, Berege Delains, Mous Delains, Muslin de Bege, Silk Poplins,

und jede andere Art Lädies Dreß Seide, Kattune, Musline, Flannelle, und eine große Verschiedenheit von andern Lädies Gezeug.

Für Mannspersonen.—Als schwarzes, blaues und braunes Tuch, Caßimers von allen Preißen und Styls, Westenzeuge, Kentucky Jeans, und Caschmeretts.

Weiße Waaren.—Jackonets, Cambria Swiß-Muslin, Checks, Streips, etc. Ebenfalls: Leinewand, Damask Diaper und Quilts.

Broschirte Läces und Edgings, Linen Tücher, Trimmings etc.

Hosiery.—Ein vollständiges Assortement von Hose, Gleves, Mitts, Shirt und Drawer Cravats etc.

Carpeting.—Ein großes Assortement von Carpets, Floortuch, Carpet Bags.

Spiegel.—Ein vollkommenes Assortement von Mahegony Främ Spiegel.

Queenswaaren.—Ein volles Assortement von Queenswaren, in Setts und Einzeln, um Käufer zu befriedigen.

Grozeries.—Als Kaffee, Zucker, Thee, Käs, Melasses, Oele, Rosinen, Honig, Makrelen, und andere Artikeln.

Garn.—Carpet-Zettel jeder Sorte, Baumwoll-Garn, schwarz und weiß, Lichterwiegen.

Getränke.—Brandy, Gin, Weine, Rum und Whisky.

Alle die obigen Artikeln werden an den allerniedrigsten Cäsch Preißen verkauft—für Baargeld oder Landesprodukten.

Grim und Reninger.

Allentaun, März 23. nqb

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Catharina Bitting, letzthin von Obersaucon Taunschip, Lecha County, angestellt worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Catharina Bitting schuldig sind, werden hiermit ersucht innerhalb 6 Wochen bei dem Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen—und alle Solche, die noch Forderungen an dieselbe haben, sind ebenfalls ersucht ihre Rechnungen innerhalb der besagten Zeit einzubringen.

Charles Blank, Ex'or.

April 20. nq6m

Perfumerien etc. etc.

Eine schöne und gute Auswahl Perfumerien, worunter herrlicher Extract besonders zu erwähnen ist, an den rechten Preisen zu verkaufen. Ebenfalls:

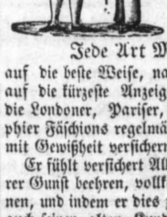
Sackmessern

eine sehr feine Auswahl soeben erhalten und billiger wie je zu verkaufen bei

Keck, Guth und Trexler,
No. 31 West-Hamilton Straße, Allentaun.

Albert J. Newhard,

Schneider in Guthsville,



Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und dem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er seine

Schneiderei

nach Guthsville, in Süd-Wheithall, Lecha County, verlegt hat, allwo er bereit ist

Jede Art Manns-Kleider

auf die beste Weise, nach der neuesten Mode und auf die kürzeste Anzeige zu verfertigen. Da er die Londoner, Pariser, Neuyorker und Philadelphier Fäschions regelmäßig erhält, so kann er dies mit Gewißheit versichern.

Er fühlt versichert Alle und Jede, die ihn mit ihrer Gunst beehren, vollkommen befriedigen zu können, und indem er dies zu thun verspricht, dankt er auch seinen alten Kunden für die ihm bereits erwiesene Gunst, und hofft auf eine Fortdauer derselben.

Seine Preise sollen billig sein, und da alle Artikel unter seiner eigenen Aufsicht gemacht werden, so ist er im Stande dafür gut zu stehen.

Guthsville, April 27. nq2M

Ein Battalion.

Das zweite Reisel Battalion wird sich zur Parade und Inspektion versammeln, auf Samstags den 28sten Mai, am Hause von Dan. Deibert, in Heidelberg Taunschip, Lecha County.—Pünktliche Beiwohnung wird erwartet.

Auf Befehl von
Edwin Keiper, Maj.

April 27. nq3m

Neue Stohrgüter.

Unterzeichneter, wohnhaft in Mechanicsboro, Süd-Wheithall Taunschip, Lecha County, wünscht ehrerbietigst dem Publikum insbesondere und seinen Freunden und Kunden überhaupt anzuzeigen, daß er jetzt

den ganzen Stohr

an obigem Ort käuflich an sich gebracht, und zwar schon am 21sten April 1853, und daß er nun bereit ist allen Ansprechenden nach Wunsch zu dienen. Es wird ihn besonders freuen recht viele Kunden ansprechen zu sehen. Er wünscht das Publikum besonders darauf aufmerksam zu machen, daß er soeben von Philadelphia mit einem großen, herrlichen und wohlfeilen Assortement Güter, bestehend aus

Trockenen Waaren,

Queenswaaren, Eisenwaaren, Grozerien, etc., zurückgekehrt ist, welcher Einkauf zusammen mit seinem früheren Stock nun ein glänzendes Assortement Waaren ausmacht,—ja ein solches Assortement daß nirgendwo im Lande an Pracht und Güte übertroffen wird, und welches alles er ganz billig—in der That wohlfeiler als je wieder absetzen wird.

„Kleine Profite und schnelle Verkäufe" ist künftighin sein Motto.

Alle Arten Landesprodukte werden im Austausch für Waaren angenommen und dafür den höchsten Marktpreiß erlaubt.

Für bisherige Kundschaft ist er höchst dankbar und er wird sich bestreben fernerhin durch billige Preiße, dieselbe sich in Zukunft zuzueignen, und auch noch um vieles zu erweitern.

☞ Alle diejenigen die noch in den früheren Stohrbüchern der Firma von Miller und Minnich schuldig sind, sind gebeten ohne Verzug im Stohr anzurufen und abzubezahlen.

John Minnich.

Mai 4. nq3m

Ackerbau-Versammlung.

Eine allgemeine Versammlung der Glieder der Lecha Co. Ackerbau-Gesellschaft wird auf Pfingst-Montag, 16. Mai, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von Aaron Desch, in Mechanicsboro, gehalten werden. Pünktliche Beiwohnung wird erwartet indem Geschäfte von Wichtigkeit zu verhandeln sind.

Edward Kohler, Pres't.

Mai 4. nq2m

Warnung an Fischer u. Jäger.

Wir die Unterschriebenen in Heidelberg Taunschip warnen hiemit Jedermann nicht auf unsern Ländern zu fischen oder zu jagen, da wir seit Jahren durch dieses so stark betriebene Geschäft Schaden gelitten haben, indem man durch unsere Fruchtfelder gieng und Fensen zusammen warf; wir warnen daher alle und jede Person nicht in unsern Gewässern zu fischen weder auf unsern Ländern zu jagen, indem gegen jeden Uebertreter die Landesgesetze in Anwendung gebracht werden.

Abraham Peter, Michael Wehr,
Charles Kunkel, Nathan Clause,
Abraham Rex, Jacob Fritzinger,
David Bloß, Peter Hollenbach,
Daniel Rex, Jonas Hollenbach,
Elias George.

Mai 4. nq3m

Brigade Befehle.

Das erste Artillerie Batallion (Major H. C. Longnecker,) wird sich zur Parade und Inspektion versammeln, am Freitag den 20sten Tag Mai, nächstens, um 10 Uhr Vormittags.

Das erste Reisle Batallion (Major Jacob Zimerman,) wird sich zur Parade und Inspektion versammeln, am Samstag den 14ten Mai, um 10 Uhr Vormittags.

Das zweite Reisle Batallion (Major Edwin Keiper,) wird sich zur Parade und Inspektion versammeln, am Samstag den 28sten Mai, um 10 Uhr Vormittags.

Das erste Cavallerie Batallion (Major Thos. Ruch,) wird sich zur Parade und Inspektion versammeln, am Samstag den 21sten Mai, um 10 Uhr Vormittags.

Die Majors von den verschiedenen Batällionen werden ihre respektiven Versammlungsplätzen zeitlich zur Veröffentlichung bestimmen, und entweder den Brigade-Inspektor oder den Drucker selbst davon benachrichtigen.

Die Capitaine der verschiedenen Compagnien werden gleichfalls den Inspektor mit einer Liste versehen, enthaltend die Anzahl der Mannschaft unter ihrem Commando.

Solche Compagnien die zu keinem Batallion gehören, werden ersucht an irgend einem der vorbesagten Batallionen zu erscheinen, wann und wo sie dann inspektirt werden sollen.

Auf Befehl von
Amos Ettinger, Inspektor,
der 2ten B. 7te D. P. M.

April 20. nq3m

Achtung Freiwilligen!

Das erste Reisel Batallion, unter meinem Commando, hat sich auf Samstags den 14ten Mai, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von John Bleiler, in Lynnville, Lecha County, für Drill zu versammeln. Die Compagnien die dasselbe bilden werden hievon Obacht nehmen und beiwohnen.

Die nicht dazu gehörenden Compagnien in der Umgegend, sind ebenfalls höflich eingeladen beizuwohnen. Auf Befehl von

Jacob E. Zimmerman, Maj.

Mai 4. nq2m